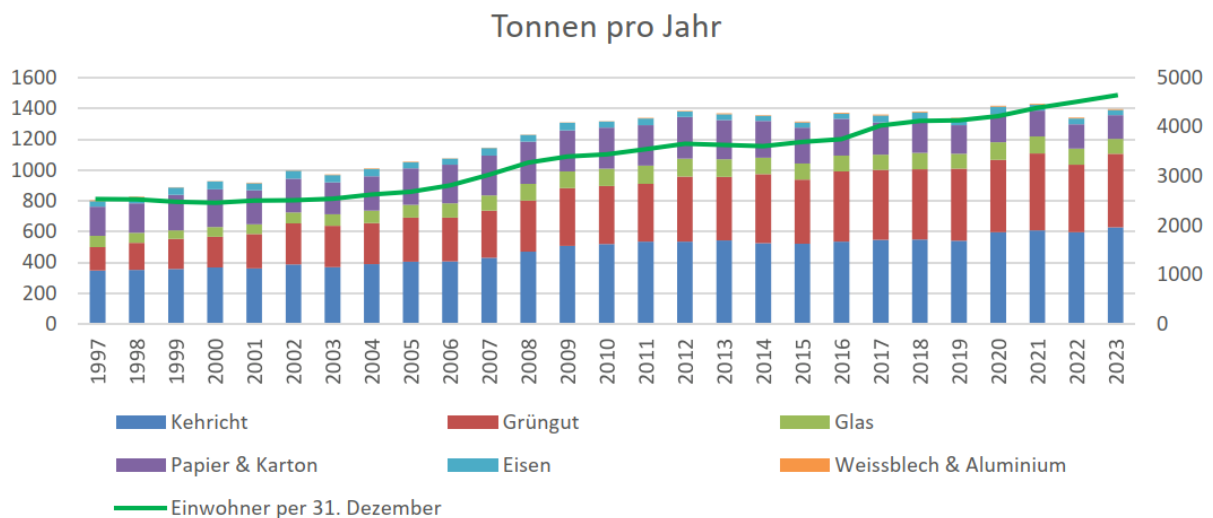




## Abfallstatistik 2023 (in Tonnen)

Jahr	Kehricht	Grüngut	Glas	Papier	Eisen	W.Blech	Total	Einw.
1995	376	103	74	202	44	7	806	2'486
2000	368	200	63	244	52	2	929	2'462
2005	405	286	84	237	40	3	1055	2'688
2010	520	376	113	267	39	3	1318	3'442
2015	522	417	105	233	33	6	1316	3'696
2020	597	470	114	183	48	7	1419	4'223
2022	596	440	103	159	38	6	1342	4'510
2023	629	477	98	154	32	6	1396	4'642



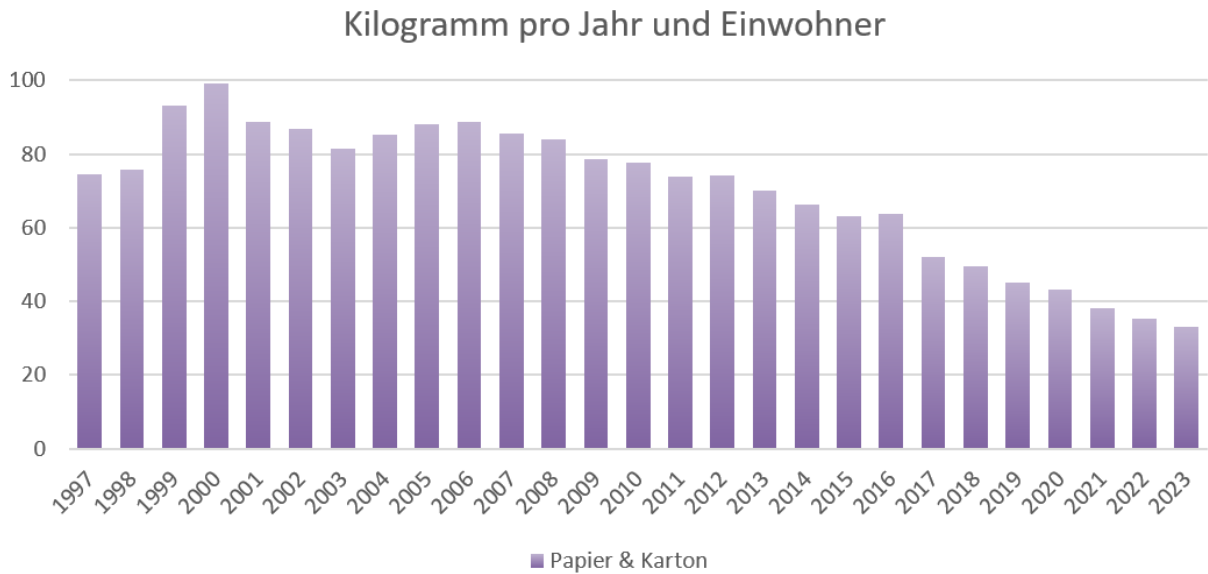
Die gesamte **Abfallmenge** hat im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr 2022 um 54 Tonnen zugenommen, auch bedingt durch den 3%-igen Zuwachs der Bevölkerung. Neu ergibt dies pro Kopf eine Abfallmenge von 301 kg (im Vorjahr waren es 298 kg).

Von der gesamten Abfallmenge von 1'396 Tonnen konnten mehr als die Hälfte, nämlich 55 % bzw. 767 Tonnen der Wiederverwertung zugeführt werden.

Beim **Grüngut** verzeichnet Niederrohrdorf eine Zunahme von insgesamt 37 Tonnen. Mit 103 kg gesammeltem Grüngut pro Kopf liegt der Wert 5 kg höher als noch im Vorjahr.

Der **Kehricht** weist eine leichte Zunahme um 33 auf 629 Tonnen auf. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Menge von 135.5 kg (Vorjahr 132 kg)

Bei der Sammlung von **Papier und Karton** durch die Jugendvereine, ist ein stetiger Rückgang zu verzeichnen. Im 2023 konnten noch 154 Tonnen Papier und Karton gesammelt werden. Dies entspricht rund 33.2 kg pro Kopf der Niederrohrdorfer Bevölkerung.



Die Abfallrechnung weist einen Gesamt-Kostendeckungsgrad von 109 % auf.

2022:	108 %
2021:	116 %
2020:	99 %
2019:	110 %
2018:	112 %
2017:	115 %

Das Grüngut weist einen Kostendeckungsgrad von 74 % auf.

2022:	80 %
2021:	66 %
2020:	65 %
2019:	70 %
2018:	69 %
2017:	74 %

Mit der Anpassung der Grund- und Grüngutgebühren per 01. April 2022 glich der Gemeinderat die Ungleichverteilung zwischen der Grundgebühr und der Grüngutkasse etwas aus, ohne jedoch den Grundsatz zur Förderung des Grüngut-Recyclings übermässig abzuschwächen.